

Trotz Stotterstarts klarer Sieg für den TCF

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Dem TC Falkenberg gelang mit dem 5:1 beim Bremerhavener TV II ein hervorragender Saisonstart in der Tennis-Verbandsklasse der Herren. Auch weil Lennart Riemann sich nach einem desaströsen ersten Satz (0:6) und einer hohen Fehlerquote besann, weniger Risiko zu gehen.

Der TCF-Spitzenspieler war dann selbst durch eine Verletzungspause im dritten Durchgang (an der Außenlinie umgeknickt) nicht mehr zu stoppen. Einem Rückstand lief

auch Yannick Bastian hinterher, der mit dem Linkshänderschlägen seines Gegners große Probleme besaß. Mit nun druckvolleren Bällen rettete er sich allerdings in den dritten Satz, in dem es nach klaren Aufschlagspielen auf beiden Seiten in den Tiebreak ging. Hier führte Bastian von Beginn an und entschied das Match durch einen Vorhandwinner. Christian Hobbie hatte ebenfalls Anlaufschwierigkeiten. Vor allem mit ungewöhnlich vielen Doppelfehlern machte sich Falkenbergs Nummer drei das Leben selbst schwer. Das 7:5 im ersten Satz gab ihm dann aber die nötige Si-

cherheit. Durch eine Rückenverletzung gehandicapt musste Jannik Richter mehr mit Kopf als Kraft agieren und verlor nur unglücklich im Tiebreak des Entscheidungssatzes mit 5:7.

Im Anschluss holten sich die Gäste auch noch beide Doppelzähler und überzeugten durch ihre offensive Taktik und starke Volleys.

Bremerhavener TV II - TC Falkenberg 1:5: Allenstein - Riemann 6:0, 1:6, 3:6; Meyer - Bastian 6:4, 2:6, 6:7; Nehlsen - Hobbie 5:7, 4:6; Hillen - Richter 6:4, 3:6, 7:6; Meyer/Nehlsen - Riemann/Hobbie 3:6, 4:6; Allenstein/Hillen - Bastian/Richter 6:4, 4:6, 1:6 FM